

h [Der eiserne Roland von Königsberg.] Aus Königsberg wird uns berichtet: Nun hat auch die ostpreussische Hauptstadt ihren Eisernen Wehrmann. Am Donnerstag, dem Tage des Einzugs der Hohenzollern in die Mark, ist er geweiht worden. Unter einem zehn Meter hohen, säulengetragenen Tempel erhebt sich auf dem Paradeplatz eine würdige Rolandsfigur, entworfen von Akademieprofessor Stanislaus Cauer. Der stellvertretende kommandierende General Graf Eulenburg und Oberbürgermeister Körte hielten bei der Feier Ansprachen. Der als Landsturmmann in Königsberg stehende Berliner Schriftsteller Julius Bab hatte den Festspruch verfasst. Aus Anlaß der bedeutungsvollen Feier ist auch ein neues Bibatband herausgegeben. Cäzar Flaischlen hat für das ostpreussische Band markige Verse gedichtet. Sie lauten:

Eisern im Willen,
Eisern im Bert,
Eisern in Treue:
Alt Königsberg!

So stehen zur Wacht wir
Seit Anfang der Zeit,
So werden wir stehen
Für Ewigkeit:

Roland am Pregel,
Hochmeistergleich,
Schild für Ostpreußen,
Schwert für das Reich!

Und jeder Nagel
Sei Schwur und Pfand:
Kein Russe komm' jemals
Wieder ins Land!